

# **Kleingartenanlage Falkenhöhe 1932 e. V.**

## **Der Vorstand**



Hauptweg 149/150, 13059 Berlin  
Telefon: 928 17 47

E-Mail: [vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de](mailto:vorstand-falkenhoehe1932@posteo.de)

---

Offener Brief zur aktuellen Situation in Falkenhöhe 1932

02.08.2017

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

### **1. Umfrage**

am 31.07.2017 wurde die Umfrage des Vorstandes unter den Vereinsmitgliedern beendet. Vorausgegangen waren das Anerkenntnis und der Beschluss der Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung, dass der Verein kein reiner Kleingartenverein ist und dass der Vorstand im Interesse der Nichtkleingärtner das PACHTmodell Biesenhorst I mit den zuständigen Behörden besprechen soll. Die Umfrage war dringend notwendig. Der größte Teil der Falkenhöher hält sich nicht an die Regelungen des BKleingG. Es sollte ermittelt werden, wer überhaupt noch Interesse an der Pacht nach den Regelungen des BKleingG (mit allen Rechten und Pflichten) hat.

Nur VIER Parzellennutzer haben sich als Kleingärtner gemeldet. Auf weiteren DREI Parzellen konnte man sich nicht entscheiden. Das Ergebnis untermauert die Ergebnisse der Wegebegehung aus dem Jahr 2016. Hier wurde festgestellt, dass sich nur eine sehr geringe Anzahl Pächter ausschließlich kleingärtnerisch betätigt.

### **2. Probleme innerhalb der Anlage**

Die meisten unserer Mitglieder wollen in Ruhe und Frieden ihre Parzellen bewirtschaften. Es gibt jedoch eine sehr kleine Zahl Kleingartenanlagen-Befürworter, die immer wieder mit falschen Aussagen Stimmung gegen den Vorstand macht. Die Aggressivität steigt dabei stetig. Die meisten dieser „Kritiker“ sind dabei nicht nach den Regelungen des Kleingartenwesens tätig.

- Zunächst wurden Mitgliedsanträge eingereicht, die verleumderische Inhalte hatten. Wir stellten deswegen Strafanzeige und Strafantrag. Diese Mitglieder sind auf der Jahreshauptversammlung, auf Grundlage eines eingereichten Mitgliedsantrags, ausgeschlossen worden.
- Dann wurde öffentlich von Nötigung und Drohungen des Vorstandes gegen Mitglieder gesprochen. Diese Beschuldigungen sind falsch.
- Dann tauchten anonyme Schreiben auf.
- Dann ließen es sich unkleingärtnerisch wohnende "Kleingärtner" nicht nehmen, gegen die Vorstandsarbeit mit dem Slogan "Der Krieg der Falken hat begonnen" in einer öffentlich zugänglichen Schautafel „ins Feld zu ziehen“.

Personen, die wir mit dem einen oder mehreren der vorigen Vorfälle direkt oder indirekt in Verbindung bringen oder annehmen, diese in Verbindung bringen zu müssen, sind von uns z. T. mehrfach angeschrieben worden. Leider haben wir bisher keine Antwort auf unsere gestellten Fragen bekommen. Es ist jedoch anzunehmen, dass diese Personen

auch an anderer Stelle (Bezirksverband, Bezirksamt etc.) aktiv werden. Sollten Sie von einem Kritiker der Vorstandsarbeit kontaktiert werden, würden wir Sie bitten auch uns als Betroffene Ihr Gehör zu schenken, bevor Sie sich eine Meinung bilden. Vor allem bitten wir darum, sich den gesamten Schriftverkehr zeigen zu lassen. Wir benötigen niemanden, bedrohen niemanden und lügen auch nicht. Wir würden uns freuen, wenn diese Mitglieder wieder in einen Dialog treten.

### **3. Bezirksverband der Kleingärtner Hohenschönhausen**

Wir sind oft kritisiert worden, warum wir die Regelungen des BV nicht akzeptieren; die anderen Mitgliedsvereine hätten damit schließlich auch kein Problem.

Wegen der Nichteinhaltung der "Vereinbarung zur Organisation der Zusammenarbeit..." hat uns der Bezirksverband monatelang unter Druck gesetzt. Der BV hat durch seinen Anwalt sogar ein Ausschlussverfahren angedroht. Der Höhepunkt stellte die Delegiertenversammlung im April 2017 dar. Unter anderem wurden alle unsere Mitgliedsanträge boykottiert und vom BV nicht zur Abstimmung gebracht. Die Veranstaltung war vereinsrechtlich und demokratisch eine Farce. Zu dieser Schlussfolgerung müssen danach auch andere Mitgliedsvereine gekommen sein. In einem Protokoll zur Erweiterten Vorstandssitzung des BV vom 14.06.2017

- erkennt der BV an, dass es Fehler bei der Durchführung der Delegiertenkonferenz gab und entschuldigt sich dafür,
- beschließen die Mitgliedsvereine eine **Überarbeitung** der Vereinbarung zur Organisation der Zusammenarbeit...“ und
- wird eine neue Delegiertenversammlung angekündigt, wo alle von Falkenhöhe 1932 im April frist- und satzungsgerecht eingereichten Mitgliedsanträge behandelt werden.

Mit dieser Entwicklung können wir beweisen, dass wir unsere Arbeit im Interesse unserer Mitglieder sehr ernst nehmen. Wir haben die Fachkompetenz und die Ausdauer, unsere Position gegen Widerstände zu vertreten, auch wenn wir dafür auf das Heftigste kritisiert und angegriffen werden.

### **4. Satzung**

Vom Finanzamt für Körperschaften I ist der den tatsächlichen Verhältnissen in Falkenhöhe 1932 angepasste Satzungstext steuerrechtlich befürwortet worden. **Der Vorstand wird somit den Mitgliedern eine steuerrechtlich einwandfreie Satzung zur Abstimmung vorlegen.** Am 15. und 16.09.2017 sind die versprochenen Informationsveranstaltungen zur Satzung (nicht Abstimmung) eingeplant (siehe Aushänge/Internet). Rechtzeitig vorher bekommen die Mitglieder den Entwurf zugestellt.

Der Vorstand